

## LII. Herz-Stärkung

Durch die sieben letzte Wort CHRISTI am Creutz.

**J**ESU / mein Heyl vnd vollkom-  
mener Trost! Der du am Creutz für  
deine ärgste Feind mit diesen Worten  
gebetet hast: Vatter vergibe ihnen/  
dann sie wissen nicht / was sie thun: Verleyhe  
mir Gnad/ daß ich allen denen von Herzen ver-  
gebe vnd verzeyhe/ die mir leyd gethan/ oder mich  
an Leib / Gut vnd Ehre / oder sonst beschädiget  
haben/ zu dir hab ich diese gewisse Zuversicht / du  
werdest mich nicht zuruck weisen / der ich deine  
Gnad von Herzen verlange / Amen.

**O** Barmherziger JESU! Der du dem  
Schächer am Creutz / auch in der letzten Stund/  
da er seine Sünd bereuet / mit diesen Worten zu  
Gnaden angenommen: Wahrlich / Ich sage  
dir/ heut wirst du bey mir seyn im Paradyß: ge-  
dencke an mich in all meinen Nöthen / vnd lasse

mich von deiner Gnad nicht außgeschlossen seyn/  
sonder die süsse Wort auch in meinem innern Her-  
zen erklingen hören. Heut wirst du bey mir  
seyn im Paradyß / Amen.

O lieber Her: JESU! der du in der höch-  
sten Noth/ auch für deine liebe Mutter Sorge ge-  
tragen/ vnd Sie deinem geliebten Jünger Jo-  
hannes befohlen hast; Dich bitte ich durch die  
Liebe deiner H. Mutter/ gib mir Gnad/ daß ich  
meinen Leib vnd Seel/ mit allem was ich bin vnd  
hab / deiner göttlichen Fürsichtigkeit/ vnd Vät-  
terlicher Sorge vollkommenlich aufstrage. Amen.

O gütigster JESU! der du als ein warhafti-  
ger Mensch am Creuz / zu deinem Vatter geruf-  
fen: Mein Gott! mein Gott! wie hast du  
mich verlassen? Dich bitte ich durch die bittere  
Angst/ vnd unaussprechliche Marter/ dardurch  
du am Creuz von allen seytten häufig zu diesen  
Worten bist gedrungen worden/ verlasse mich  
nit/ sonder erhalte mich/ daß ich durch keine An-  
fechtung

Durch die sieben letzte Wort Christi am Creutz. 237

sechtung zu der Höllen Abgrundt versinken möge / Amen.

O süßer JESU! der du am Creutz ausgesprochen: Mich dürstet: dardurch du dein herrlich: vnd jubrünstige Begierde nach vnserer Seeligkeit zu erkennen gegeben / verleyhe mir Gnad / vnd erwecke in mir auch einen Durst / nach dem theuren lebendigen Wasser / so durch deine H. H. Wunden reichlich darher fließet / vnd träncke mich mit demselbigen / auff daß mich nicht dürste in Ewigkeit / Amen.

O Jesu mein Heylandt! der du alles erfüllet hast / was von Dir / vnd deinem bitterm Leyden geschrieben war / welches du mit diesen Worten bekräftiget: Es ist alles vollbracht: dardurch das Heyl der gangen Welt erworben ist; Ach! verleyhe mir Gnad / vnd deinen H. Geist / daß ich in Vertrauen auff deinen bitterm Todt / auch in Gedult vnd Leyden / vnd sonst in einem guten Willen / vnd seliger Stunde beständiglich

bis

bist zum End verharre / vnd also die ewige Seligkeit erwerbe / Amen.

**G**UTTER JESU Christe! Der du dein Leben mit diesen Worten geschlossen: Vatter in deine Hände befehle ich meinen Geist: Ach lasse deinen Todt mein Leben seyn! vnd wann es auch mit mir dahin käme/ daß meine Seel nach göttlichem Willen / von diesem Leib scheiden soll/ so seye nicht weit von mir / vnd lasse sie in deine Hände befohlen seyn/ wehre den bösen Geistern / daß sie dieselbe nit beschädigen/ oder auß deinen Händen hinweg reißen/ sonder erhalte sie vor ihrem Vürten / zum ewigen Leben / Amen.

### LIII. Herz-Stärkung

Wider die Anfechtungen im Glauben.

**I**CH GÜTIGSTER GOTT! Ich sage dir Lob vnd Danck / daß du mich bey disen gefährlichen Zeiten / da die Welt mit Irthumen vnd Kegereyen schier überschwemmet / in Gemein-  
schafft